

Weiterbildung zum/zur ErziehungsmediatorIn

In Familien, in Schulen und Kindertagesstätten und Vereinen, die Jugendarbeit betreiben, werden Kinder durch Streit, Abwertung, Ablehnung, Unterdrückung und Gewalt belastet. Gleichzeitig sollen unsere Kinder zu mündigen und demokratischen Bürgern heranwachsen. Wo sollen es Kinder lernen, wenn nicht in den Institutionen und in den Familien?

Die Weiterbildung zum/zur ErziehungsmediatorIn vermittelt Kenntnisse über Konfliktarbeit und faire Kommunikation, so dass ein Erziehungsmediator Konfliktparteien kompetent und neutral unterstützen kann, eine passende Lösung zu finden.

Es handelt sich um MEHR als eine Mediatorenausbildung, da diese Weiterbildung speziell auf den Erziehungsbereich ausgelegt ist. Konflikte können unter LehrerkollegInnen, mit Eltern, unter Kindern, in Familien (Trennung, Pflegeeltern...) auftreten. Diese Konflikte berühren die Kinder sehr stark.

Menschen mit Vorberufen aus dem Erziehungsbereich können in der 2-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung mit anschließender Supervision ihre Qualifikation erweitern. Das Curriculum umfasst Kenntnisse aus Psychologie, Medizin, Pädagogik, juristischem Bereich, Methodik der Mediation und Selbsterfahrung.

Die Weiterbildung findet monatlich statt mit 3 Wochen-Blöcken. Die Kosten betragen monatlich 175 €.

